

Kreisschulrat Aarau-Buchs

Anfrage: Wiedereinführung von Einschulungsklassen

Mit Entscheid vom 3. November 2020 hob die Gemeindeabteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres den Beschluss der Kreisschulpflege über die Abschaffung der Einschulungsklassen (EK) auf. Es hielt dazu fest, dass die Kreisschulpflege damit «in unzulässiger Weise in die den Verband verpflichtende Aufgabenordnung eingegriffen» habe. Der Zweckartikel der Satzungen der Zweckartikel der Kreisschule Aarau-Buchs könne «nicht bloss als Zielsetzungs-, Interpretations- und Verständlichkeitshilfe gewertet werden».

Der Entscheid wurde, soweit den Beschwerdeführerinnen zugetragen, allseits mit Erleichterung aufgenommen. Viele Lehrpersonen haben der Unterzeichnenden bestätigt, dass es die Einschulungsklassen dringend brauche. Zu viele Schülerinnen und Schüler würden andernfalls auf der Strecke bleiben. Allerdings dränge die Zeit: Wollte man die Einschulungsklassen auf das Schuljahr 2021/2022 wieder einführen, müsse dies jetzt aufgegleist werden. In den kommenden Wochen würden die Einschulungsgespräche mit den Eltern der KindergärtnerInnen stattfinden. Dann müsse auch eine allfällige Anmeldung in die EK erfolgen.

Die Kreisschulpflege wird daher in diesem Zusammenhang gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt die Kreisschulpflege den Entscheid der Gemeindeabteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres?
2. Plant die Kreisschulpflege, den Entscheid zu akzeptieren oder will sie an den Regierungsrat des Kantons Aargau weiterziehen?
3. Wird die Kreisschulpflege die Einschulungsklassen auf das Schuljahr 2021/2022 wieder einführen?

Da die Angelegenheit aufgrund des Fortschreitens des laufenden Schuljahres dringlich erscheint, bittet die Unterzeichnende, anlässlich der Sitzung des Kreisschulrates vom 12. November 2020 zumindest die Fragen Nr. 2 und 3 (mündlich) zu beantworten.

Aarau, 9. November 2020

Dr. Nicole Burger